# Paibacher



# Beitung.

idnumerationspreis: Mit Postversenbung: ganzjährig fl. 15, halbjährig fl. 7.50. Im Comptoir: idnudig fl. 11, halbjährig fl. 1. — Insertionsgebür: Hit fine Insertate bis zu 4 Bellen 25 tr., größere per Beile 6 tr.; bei österen Weieberholungen per Beile 3 tr.

Die «Baib. Beit.» ericheint täglich, mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage. Die Abminifiration befindet sich Congresplay Rr. 2, die Rebaction Badnhosgasse Rr. 16. Sprechfunden der Rebaction von 8 dis 11 Uhr vormittags. Unfrantierte Briese werden nicht angenommen, Manuscripte nicht zurückgestellt.

## Umtlicher Theil.

Se. k. und k. Apostolische Majestät haben mit Arthöchster Entschließung vom 1. August d. 3. allerspille gericht, dass der Obersthosmeister bernog Die des durchlauchtigsten Hern Erze allerlig metteb Fürst von Montenuovo ben mich russischen weißen Ablerorden erster Classe, die Beischofmeisterin Ihrer k. und k. Hoheit der durchludfiglien Frau Erzherzogin Maria Josefa Francisca virfiin bon Montenuovo das Devotionstreuz Joneperanen Malteser=Ritterordens und der Oberstholmeister Sr. k. und k. Hobeit des durchlauchtigsten bein. Trafferzogs Friedrich Oswald Graf Wolken Berdienst. in Erost burg den königlich bairischen Berdienst-Orben erster Classe vom heiligen Michael annehmen

Se. l. und t. Apostolische Majestät haben mit allerhöchster Entschließung vom 14. September b. 3. bin Brivathocenten Dr. Albin Haber ba zum außerptioatdocenten Dr. Albin Haber da zum angerichtlichen Prosessor der gerichtlichen Medicin an der Universität in Melicin der gerichtlichen Webicin an der gerucht. Universität in Wien allergnäbigst zu ernennen geruht. Gautich m. p.

Der Handelsminister hat dem Oberpostcontrolor Der Handelsminister hat dem Oberpositentein Bin berliefen ny eine Oberpostverwalter - Stelle in

Der Handelsminister hat der Wiederwahl bestitale um Bräsidenten und bes Spiridion Ariale jum Bräsidenten und des Spiele-Detbesommen, Bicepräsidenten ber Handels- und Geverbelammer in Baro, des Vincenz Lutsić zum Bicegräsbenten und des Bito Morpurgo zum Vicebischen und des Bito Morpurgo zum Spa-lah und das wieden der Handels und Gewerbekammer in Spaand und des Biagio de Giulii zum Präsidenten der Dablels, und Gewerbekammer in Ragusa, serner der Rahl des Jake dahl des Josef Raboničić zum Bicepräsidenten bas Jahr 1897 die Bestätigung ertheilt.

# Nichtamtlicher Theil.

Der griechisch=türkische Friedensschluss.

Die europäischen Großmächte betrachten, wie Graf urawiew, ber russische Minister bes Alengern, ihre Missigne Genanten in Betersburg erklärt bie Missign in ihre Mission in Gerstellung bes thre Mission in Bezug auf die Herstellung des

## feuilleton.

baar Borte über höheres Mädchenschulwesen und die Bernfswahl unserer Töchter. Bon Flor. hintner.

Bis in das sechste Jahrzehnt unseres Jahrhunderts. sich auf bem Gebiete bes höheren Mädchenhaben, einseitig auf dem Boden privater Beschieften. Orben inden, Grwachsen auf dem Boden privater Beschwesterschaften ober Curatorien von Familiens worden ift. Erfahrene Mädchenschulpädagogen traten worden ift. Erfahrene Mädchenschulpädagogen traten worden ift. Erfahrene Mädchenschulpädagogen freiwilliger mit Pensionaten, Internaten und Convicten gleitet und Wondernaten, geleitet Benfionaten, Internaten und Convicten Brivatlehrerinnen, Gouvernanten, Egern, Gelfträulein, Beamtenswitwen, Haus-lige ber Gelftlichen und Rolfsichussehrern, entbehrten ganziellen Unsicherheits abhängig, konnten sie ber igener gerteits abhängig, konnten sie ber igen gerteit in der Regel nur recht fragspange Hilfskräfte narmanden der Regel nur recht fragspange hilfskräfte narmanden der Regel nur recht fragspange bei jeglichem

beendet. Im hinblick auf die verschiedenen Auffaffungen, welche ber Friebensvertrag in Athen hervorgerufen hat, betonte ber ruffifche Minifter, bafs Griechenland jeben etwaigen Entschlufs auf eigene Gefahr faffen wurde. In bem Minifterrathe, welcher geftern nachts in Athen ftattgefunden hat, foll ein endgiltiger Entschluss über die Annahme ober Berwerfung bes Friedensvertrages noch nicht gefast worben fein. Die griechische Regierung legt, fo berichtet man aus Athen, Artitel 12 bes Braliminar-Bertrages babin aus, bafs, wenn Griechenland bie Bedingungen nicht annehme, bie Dachte von ihrer Bermittelung entbunden feien und fofort wieber ber Rriegszuftand eintreten werbe. In Athen herrscht große Erregung. Die Sprache vieler Journale ift eine ungemein heftige. Einige Blätter mahnen jedoch in lobenswerter Beise zur Rube, Borsicht und Mäßigung. So mahnt die Akropolis die Regierung zur Besonnenheit und verlangt, bafs auch in biefem Sinne auf bas Bolt gewirft werbe, ba bie Unbesonnenheit bes griechischen Bolkes und seiner Führer die jetige Kataftrophe herbeigeführt habe. Durch die Rundgebungen ber Unhanger bes Krieges bis zur Vernichtung werbe bie Politit fortgefest, die ben Ruin Griechenlands herbeigeführt habe. In ähnlichem Sinne schreibt das Journal Afty». Die meisten Deputierten zeigen sich in ihren Unfichten zurückhaltenb; einige erklaren fich unbegreiflicherweise für die Wiederaufnahme des Krieges. Rehrere Deputierte wollen in der Rammer einen Untrag einbringen, laut welchem bie Rammer ben Mächten für ihre Mühewaltung gur Berftellung bes Friebens bantt, bie feftgefetten Bedingungen jeboch nicht annehme, weil dieselben bie Unabhängigkeit Griechenlands aufheben. Die Machte follen gebeten werben, zu geftatten, bafs Griechenland und bie Turtei bie zwischen ihnen beftebenbe Differeng burch birecte Berhandlungen regeln. Die Flüchtlinge aus-Thefsalien sprechen sich gegen die Absicht aus, Thessalien den Türken bis zur Zahlung der Kriegsentschädigung zu überlassen. Gegenüber all diesen Borgängen ist die Bemertung ber Berliner Nationalzeitung am Blate, welche die Griechen daran erinnert, das sich die griechische Regierung seinerzeit, als sie auf eine eigene Betheiligung an den Friedensverhandlungen ausdrücklich verzichtet hatte, im voraus zur unbedingten Unnahme bes Ergebniffes ber von ben Großmächten mit der Bforte gu führenben Unterhandlungen berpflichtete. Die griechische Regierung fei gebunden, ben

Barten, in welchem manches wohlgepflegte Beet war, mancher Baum ftand, ber eble Früchte trug, in bem aber auch viel Untraut und vielleicht fogar noch manch Giftpflanglein wucherte.» Der Unficherheit folder Bu-ftande bankt bie höhere Mabchenschule manches harte und liebloje Urtheil, manches ichwer auszurottenbe Borurtheil und manche Boreingenommenheit in ben gebilbeten Rreisen; Die shöhere Tochter» ift ein ab-ichreckender Typus geworben, über ben humoristische

worden ift. Erfahrene Mädchenschulpädagogen traten zu gemeinsamer Arbeit zusammen, ein freiwilliger Programmaustausch zwischen den bisher gehörigen chetn, Edelfräulein, Beamtenswitwen, Hausdie höheren Mädchenschulen und Bolksschullehrern, entbehrten
Unternihmer und von der Laune des Publicums
die Einrichtungen, Leistungen, Biese und Wünschen Anstelleis anberseits abhängig, kounten sie bei ihrer

Arogrammanschlete einen levyaste.
Schulen vermittelte einen levyaste.

Friedens zwischen Griechenland und der Türkei als Bräliminar - Bertrag unverändert burch die Kammer gur Annahme gu bringen. Bon einem Rechte ber Ablehnung tonne gar feine Rebe mehr fein. Rur unter ber Bedingung ber vollinhaltlichen Erfüllung bes Braliminar-Friedens fei bie Türkei gur endgiltigen Rieber-legung ber Baffen bereit, was man in Athen nicht vergeffen möge.

Aus Conftantinopel wird ber . B. C. . ge-

Am 18. d. M. wurde, wie bereits telegraphisch gemelbet worden ift, in Tophane der Friedens-Braliminarvertrag von bem Minifter bes Meußern. Temfit Bafcha, und ben Botichaftern ber fechs Großmächte unterzeichnet. Unmittelbar nach biefem wichtigen Acte erhob fich ber Dopen bes biplomatischen Corps, ber öfterreichisch - ungarische Botschafter Baron Calice, um bem Gultan ben Dant ber Botichafter jum Musbrucke ju bringen, und nach ihm thaten ber ruffifche Botichafter herr von Relibow fowie bie übrigen Bertreter ber Grogmächte bas Gleiche.

Die Nachricht von ber Unterzeichnung bes Friedensvertrages wurde officiell verlautbart, und bie türkifchen Blatter find eifrig bemuht, ber Bevölkerung die Bebeutung und die Bortheile des Friedensichluffes auseinanderzuseten. So betont der Stbam, bas alle Unterthanen bes Sultans bie Rachricht von bem erfolgten Friedensabichluffe mit aufrichtiger Befriedigung vernehmen werben, benn fie wünschen, gleich bem Sultan, vor allem bie Erhaltung bes Friebens. Un bem letten Kriege, fo führt bas Blatt bes weiteren aus, fei bie turtifche Regierung in teiner Beife Schulb gewesen, fondern gewiffe Blane fremder Dachte haben gum Ausbruche bes Rrieges geführt. Der Bwed besselben fei ausschließlich die Burudweisung biefer fremben Machinationen gewesen. Derselbe sei erreicht worden, und außerdem habe sich die Türkei mit sehr wert-vollem Ruhme bedeckt. Bei den Friedensverhandlungen fei die türkische Regierung bemuht gewesen, für die Berlufte, welche ber Krieg mit fich gebracht hat, entfprechenbe Entschädigungen zu erhalten. Das fei ihr volltommen gelungen. Der . Sabah bebt gleichfalls hervor, dass der Friedensvertrag alle berechtigten Interessen der Türkei schütze und befriedige und theilt seinen Lesern mit, dass das Ansehen der Türkei durch bie Unterzeichnung bes Friedensvertrages bei allen civilifierten Bolfern geftiegen fei, und bafs ber Gultan baburch ben Dant ber Großmächte verdient habe. Dieses Berhältnis ber Mächte zur Türkei sowie die Siege ber türkischen Wassen während des Krieges

bie fie verfolgen. Die einen bienen ber Fachbilbung, sei sie padagogischer ober praktisch-technischer Natur, andere ber allgemeinen Fortbilbung. So gibt es heutzutage Privatanstalten zur Borbereitung auf die Reifeprüfung an Lehrerinnenbilbungsanftalten, Seminare und Unterrichtscurfe jur Ausbilbung von Rindergartnerinnen, Madchenlyceen und Gymnafialcurfe gu ftreng fuftematifder Borbilbung gur Maturitätsprufung, bilbung zur Tüchtigkeit und Selbständigkeit zu erziehen und eine feste Basis zu schaffen für eine spätere selbständige Bertiefung in die angebahnten Gebiete bes Wiffens.

Aber teine von ben angeführten Anftalten ift bie höhere Mädchenschule im eigentlichen ober auch nur im Borzugssinne des Wortes. Sie habe ich bei diesen meinen Darlegungen nur so nebenbei im Auge. Als die eigentliche shöhere Töchterschule» unserer Tagemuss die allgemeine Fortbildungsschule angesehen werden, deren Name allerdings viele Deutungen zuläst und beute als Bezeichnung sier ann perschiedere Matturgen wirden Unstiderseits abhängig, konnten sie bei ihrer in der Regel nur recht fragschieften Lesten von Beitschriften, die side ausschlichen Lesten von Behörden und einer geregelten ber höheren Töchterschule stellten, bedeutete dem Dienst der Hobert auf der Dienst der Hobert auf dem Dienst der Hobert auf der Verlächen Leiten beigelegt werden, sind die Bildungsziele, schaffen gehen sie auseinander. Die Fachscher Rädschenschulmesen einem Wäbchenschulmesen einem Mäbchenschulmesen ein

seien von unschätharem Bortheile für bas Reich. In ähnlichem Sinne äußert fich ber «Terbjumani Satitat» und der «Tarit».

#### Politische Uebersicht.

Baibach, 24. Geptember.

Bor ber geftrigen Plenarsitung bes Abgeord = netenhauses hielten gahlreiche Clubs noch Be-rathungen ab. Im Club ber Katholischen Bolfspartei referierte Abgeordneter Freiherr von Dipauli über die

Es wurden zahlreiche Dringlichkeitsantrage angemelbet. Abg. Dr. Rofer verlangt in einem Dringlichkeitsantrage rasche Silfe für die burch bas Soch. waffer geschädigten Bewohner des Marschendorfer Bezirkes. Der Abg. Steiner (driftlich-social) hat zwei Dringlichkeitsantrage vorbereitet, und zwar betreffend bie Regelung ber Beamtengehalte und betreffend ben Rothstand in Rieberöfterreich. Dr. Lueger und Benoffen brachten, gegen ben Borfitenben im Proceffe Bergani, Landesgerichtsrath Freiherrn von Beng, eine Interpellation wegen angeblicher Unzukömmlichkeiten ein, die der genannte Landesgerichtsrath fich bei Leitung bes Proceffes habe guichulben tommen laffen.

Der Wiederzusammentritt bes Reichsrathes gibt fammtlichen Biener Blättern ben Unlafs, fich je nach ihrer Parteiftellung ausführlich über die inner-

politische Situation zu verbreiten.

Das «Fremdenblatt» warnt bie Obstructionspartei davor, durch ihr Berhalten ben Parlamentarismus ju gefährden. Die Wiebereinberufung bes Reichsrathes beweise zur Genuge, bas in ben leitenden politischen Sphären ber feste Entschlus fortwirkt, alle Schwierigfeiten auf parlamentarifdem Wege gu überwinden, für alle Staatsbedürfniffe in conftitutioneller Beife vorzusorgen und ben verfassungsmäßigen Apparat in Wirtsamteit zu erhalten. Es werbe Sache bes Parlaments fein, biefer Aufforderung nachzutommen und beffen Aufgabe wird es nunmehr fein, seine Lebenstraft gu erweisen. Dem Staate und ber Berfassung entspreche nur ein lebendiges und fein tobtes Barlament.

Die «Reichswehr» behauptet, es handle sich weber um bie Sprachenverordnungen noch um bas Cabinet Babeni. Hinter ber Obstruction stede als motorische Rraft ber Liberalismus, ber nun verzweifelt um feine Exifteng ringt und darum alles aufbieten, alles entfeffeln, alles fturgen möchte, weil für ihn eine zweite Jugend ja boch nur aus Schutt erbluben tann.

Im «Neuen Wiener Tagblatt» fucht ein «Reichs. raths-Abgeordneter, an leitender Stelle bas Berhalten ber Obstruction zu rechtfertigen. Die nationale Lage der Deutschen sei eine unerträgliche geworben, fo bafs fie für ihre nationalen Forberungen ohne jebe Rud. ficht auf welch andere Intereffen immer auch mit bem Mittel der Obstruction tampfen muffen. Wenn baburch Störungen in bem ordnungsmäßigen Staatsleben ein. treten, wenn die augenblidlichen Staatsbedürfniffe nicht befriedigt werben tonnen, fo ift bas nur ein Beichen eines franthaften Buftandes, beffen Beilung nur durch Beseitigung seiner Urfache zu erzielen ift. Das bringenofte Staatsbedurfnis fei heute die Berfohnung ber Deutschen, erft wenn biefes Bedürfnis befriedigt ift, werden wieder geordnete Buftande eintreten und bie Staatsgeschäfte ihren regelmäßigen Berlauf nehmen fönnen.

einem beftimmten prattifchen Berufe und gruppiert beshalb um ein Sauptfach die nothwendigen Silfsfächer. Die allgemeine Fortbildungsschule hat ihr Absehen nicht so febr auf die Ausbildung für ein befrimmtes Fach gerichtet, fondern auf Die Gefammtentwickelung ber geiftigen, fittlichen und praktischen Anlagen ber Schülerinnen. Sie ift als Lehr- und Erziehungsanstalt gedacht, als beren Aufgabe eine harmonische Ausbildung ber heranwachsenben weiblichen Jugend in religios-nationalem Sinne auf realiftifchericeint. Ueber ber Pflege fammtlicher Unterrichts. geftedten Biele gelangen. fächer steht ber Unterricht in der Muttersprache, der unter allen Umständen obligatorisch sein muss. Dies Borausgehenden in groben Umrissen gezeichnet wurden, schon deshalb, weil jede Schülerin in ihrer späteren eine hohe sociale Bedeutung haben, liegt auf der Hand. Lebens-, beziehungsweife Erwerbsftellung imftande fein muß, fich munblich und schriftlich einfach und richtig auszudrücken, noch weit mehr aber um ber fittlichen und geiftigen Unregungen willen, die jede Belt- und Cultursprache - benn nur eine folche tann ich mir als geeigneten Rern für die Gruppierung ber Unterrichtszweige einer Fortbildungsichule für Madchen benten in unerschöpflicher Menge zu bieten vermag.

Als weitere wichtige Bilbungselemente werden Religion, Erdfunde und Geschichte, Erziehungslehre, Runftgeschichte, Mathematit, naturwiffenschaftliche, tech-

Das «Wiener Tagblatt» beklagt, bafs bas Par- | gung Russland, Frankreich und ber Turki, un int aus seiner Arena für geistige Kömpfe zu einer ausgestellt. lament aus seiner Arena für geistige Rampfe zu einer europäische Garantie bafür zu erlangen. Arena für physische Kraftleistungen geworden ift. Die Parlamentarier sollten fich boch endlich bewusst werben, wie tief ber Parlamentarismus bei uns gefunten ift und mit ihm fie felbft.

Das «Vaterland» fagt: Unter gang abnormen Berhältniffen tritt das Haus heute zusammen. Es ift fcmer zu glauben, bafs ber fo abnorme Anfang ein

normales Ende werde finden tonnen.

Das «Illustrierte Wiener Extrablatt» findet, bass fich die Situation, welche jur Schließung des hauses führte, für die außerhalb der eingeweihtesten Kreise Stehenden nicht geändert habe. Der tobte Punkt, auf welchen die öfterreichische Volksvertretung durch die Sprachenverordnungen und die darauf folgende Obftruction gelangt ift, erscheint nicht überwunden. Dach nahezu viermonatlicher Unterbrechung ber legislatorischen Arbeit bes Reichsrathes fteht die Maschine genau bort,

wo fie gestanden ift.

Der frangosische Colonialminister, herr Lebon, hat, wie man mit Befriedigung vernimmt, Hauptmann Saleffes, welcher von Sauptmann Milot und mehreren Unterofficieren begleitet fein wird, mit einer Diffion nach bem frangofischen Suban betraut, um die bereits begonnenen Studien behufs Erbauung einer Gifenbahn daselbft fortzuseten. Diese Gifen bahn foll nämlich ben Riger, von bem Buntte ab, wo er diffbar wird, mit Ronafry, ber hauptstadt Buineas, verbinden. Das Intereffe Frankreichs an ber balbigen Errichtung biefer Gifenbahnlinie ift ein umfo größeres, als die Engländer, welche die Nachbarn ber Frangofen in diefem Theile Beftafritas find, teine Dube cheuen, um in ihrem Bebiete eine Bahn gu erbauen, welche gur rafchen Beforberung ber Landesproducte an bie Rufte bienen foll. Die Butunft bes frangofifchen Sudan wird gum größten Theile von ber Erbauung ber ermähnten Bahn abhängen.

Dehrfeitigen frangofifchen Blättermelbungen zufolge wird ber Botichafter Loge nach einem furgen Aufenthalte bei feiner Familie auf feinen Boften

zurücktehren.

Das Gerücht von ber Demission bes spanischen Finanzministers Reverter wird Die Rönigin - Regentin von Spanien verlieh dem König von Serbien bas Collier bes Orbens Karls III. und zeichnete mehrere Herren bes Gefolges burch Orbensverleihungen aus.

Nach einer aus Sofia zugehenden Melbung fand baselbft am 20. b. M. anlästich bes Namensfestes der Fürftin Maria Louise ein feierliches Tedeum in der Rathedrale ftatt, dem die Minifter, Militarund Civilfanctionare und bas biplomatifche Corps, darunter die Bertreter Defterreich-Ungarns, Russlands, ber ottomanifche Commiffar u. a. beiwohnten. Die Stadt war beflaggt und abende illuminiert.

Die außerorbentliche Gefanbtichaft be & Regus Menelit, unter Führung Leontjews, wurde vom ruffischen Minifter des Aeußern empfangen. Leontjew überbrachte bem Minifter ben Orben bes Siegels Salomonis erfter Claffe in Brillanten.

Die Agence Havas melbet aus Tjibut: Wie versichert wird, hat England bem König Denelit eine Grenzberichtigung zuerkannt, die eine noch weitere Bone einschließt, als diejenige, welche bieser felbft verlangte. Wenelit unterbreitete die Grenzberichti-

nische und taufmännische Fächer, Freihandzeichnen u. a. je nach örtlichem Bebarfe in ben Unterrichtsplan folcher Fortbildungscurfe aufgenommen werben muffen. Dafs ber fremdsprachliche Unterricht (zweite Landessprache, Italienisch, Frangösisch, Englisch u. f. w.) von ber einfachsten Stufe aus soweit als thunlich ben Schülerinnen juganglich gemacht werbe, entspricht gleichfalls ber Forberung einer Gesammtbilbung ber weiblichen Jugenb. Benn überall von ber grundlegenden Stufe aus gearbeitet wird, so werben bie Boglinge in jedem einäfthetischer Grundlage und unter Berücksichtigung der zelnen Falle sicher das für fie geeignete specielle Fach besonderen Natur\* und Lebensbeftimmung des Weibes als fünftigen Lebensberuf mahlen und zu ihrem vor-

Dajs folche Fortbilbungsichulen, wie fie im eine hohe sociale Bebeutung haben, liegt auf ber Sand. Indem fie unmittelbar an ben Bilbungsabichlus ber Mabden nach ber Bolts- und Burgerfcule antnupfen, vermitteln fie unvermertt eine gludliche Unnäherung fonft getrennter Bolfefreise und tragen in wirksamer Beife bagu bei, bie ichroffen Begenfage unferes heutigen gesellschaftlichen Lebens organisch und von innen heraus zu versöhnen. Freilich wird die höhere Madchenschule ihren Lehrplan nach ber jeweiligen Reife ber eintretenden Böglinge, nach bem Mage ihrer Bortenntniffe und ber phyfifchen Entwidelung ber Mabchen immer in einem gewiffen beweglichen Rahmen halten muffen, und es find baber die Anforderungen an bas Geschid und ben Pflichteifer ber Leitung wie an die padagogische und bidattische Gewandtheit ber Lehrfrafte in jedem Falle febr große.

Wie man aus Conftantinopel bricht wurde das jüngst begnadigte und von Paris und gelehrte Mitalia gekehrte Mitglied des jungtürkischen Comilés, Monte b. Ben ben meb Ben ben mehren in Reland de Uhmeb Beh, zum Militärattaché in Belgrad nannt. Der im Borjahre, zur Beit als bie junglichten Bewegung ihren Sohepuntt erreicht hatte, nach Auslande geflüchtete Dr. Dusni Beh, ber in Dutland feine Gentlichtete Dr. Dusni Beh, mentthem land feine Studien gemacht hat und dem Rechtien ber Bforte augetheite der Pforte zugetheilt war, foll diesertage nad stantinopel zurücksehren und wird wieder in siell Stelle mit den bereicht genacht barbat. Stelle mit doppelt so hohem Gehalte als friht, treten. Der Men treten. Der Major ber Marine, Debemed ! der kürzlich nach Tripolis verbannt wurde, ift falls beanghiet falls begnadigt worden und bereits in Confin eingetroffen.

Der englische General Ellas bi Befehl erhalten, ben Mollah von habt Indien anzugreifen, um baburch Rache an wa griffe des Mollah auf die englischen Truppen und zur Wiederherstellung ber Rube beintrage englischen Eruppen haben bereits ben Merk Rurzchinarai angetreten. Der Specialcorreppo Reuter'ichen Bureau berichtet über ben am gulunternommeren gen berichtet über ben am bil unternommenen Angriff bes Molah von Das Lager bes Molah von fin das Lager des Generals Blood die nachstehen zelheiten: Der Feind eröffnete bas Feuer gegen abends und machte wiederholt ben Berluch Seiten in das englische Lager einzubringen in die Stellen, wo die Officierszelle fich wein heftiges Faure auf die Officierszelle fich ein heftiges Feuer. Bis an die Mündungen birgsgeschütze drang der Feind in geschlossen vor. Biele Todte lagen nur zehn Etten die walle. Erot des wildes Grandles bie bei walle. walle. Trots des wilden Angriffes hatten die innur einen Todten und 19 Berwundet. griff General Jeffreys das Lager der Mohning. Dorfe Ziaghal an der Officie des Mahminds. Dorfe Biaghal an ber Oftseite des Mahmund an, nahm das Dorf, zerftörte bie festen Think trat in guter Debt, zerftörte bie festen Run trat in guter Ordnung ben Rückzug an gund Feind in Maffen von ben Bergen berab und ben Richter den Rückzug zu ftoren. Zwei englische D acht Mann wurden verwundet, bavon ein Die sechs Mann schwer.

Tageonenigfeiten.

— (Der Congress vom Rothen gift In Bien murben am 23. b. M. nachts bie des internationalen Congreffes ber Befellichoft par Rreuze bon ber Gemeinbe Bien im neuen empfangen, nachbem fie vorher bie flabilichis lungen befichtigt hatten. Beim Empfangt mit meifter Dr. Bueger mit ben beiben Biceburgen, mehreren bas mehreren höheren Stadtbeamten anmelenb. Die Dr. Bueger begrußte bie Bafte und fagte, baft rechne es fich zur besonberen Ehre, bols be Bien als Bersammlungsort gewählt habt bes Consterung Biens bestonb terung Biens verfolge bie Berathung bes großem Entereff. großem Intereffe, ba bas Rothe Reut Barmbergigleit ift, welcher bie Bunben bose Krieg geschlagen hat. Der Bargermiffet lich bem Domitagen bit The lich bem Buniche Ausbruck, es möge bie Bunden Rreuzes allgemeinen Boben faffen. ben fibent Graf Faltenhann bankte für wurde Gaften bewiesenen Empfang. Sierauf wurde

Ariasne. Roman von 2. Noth. (93. Fortfegung.)

«Eines solchen bedarf sie nicht! Auch nicht, dass ich dich heute hier sehn ihn gegnete das junge Mädchen, nun auch frankt. Der Hausherr trat hinzu und bewillstone

In der nächsten Minute verbeugte Grid Frau Möbius. Noch wallte eine hittere in ihm. Doch war benn bas wirklich biefelbe er einft sein genannt hatte? Wortlos fland in Dieses schippe Weise versien glugen. Dieses schöne Weib mit ben ernften pat unzählige ungen, ungählige ungeweinte Thranen ftanben, Stumm, bie Bangen erblast vor in bei

regung, sah Erna zu bem Manne auf, pp bei gelitten hatte

Rur wenige Secunden standen sie gingliche über. Borstellend wurden verschiedene in Erich war von allen Seiten schnell auch gene nommen. Und dann sas Grun ihn meiste Wann nommen. Und bann sah Erna Berten ichnell mit der Berna ibn sprece beiden Berten ichnell mitelinander.

200

Die Dufit intonierte ben Ginjub «Tanhäuser». Der Sausherr hatte eröffnen, reicht, um mit ihr den Reigen au eröffnelle mit der Dame ben Reigen aufert beite mit der Dame des Haufes. Lestenen jent beiel Unterhaltungstoffen bei Gentlen bei Gaufes. viel Unterhaltungstalent nachrühmen; lauteten zerftreut. Immer fat er nut

Die weibliche Ratur ift nicht ein blaffer und fanfter Abbrud ber mannlichen; sie ist ein selbständiger Gottesgedanke, ein in sich vollendeter Organismus, in welchem bas Wesen ber Renichheit anders, lieblicher und milber, ausstrahlen soll als bei einem Mannes. (Dammann, Die höhere Mädchenschute. S. 11)

befichtigt und sobann ein Imbifs eingenommen, wobei | lebhafte Culturentwidelung flattfindet, aber wir machen | bahnlinie Baibach-Trieft und öftlich bis zur Biesengaffe; Br. Queen Dr. Anlegung einer bie Berbindung ber Neugaffe mit

(Die Rönigin Bictoria,) bie Raiserin bon Indien, fest noch immer ihre Studien bes hinduflanischen sort. Ihr Lehrer ift seit zehn Jahren ber Municht Abbul Kareem. Als er bie Berufung an ben Dof ethielt, war er ein junger Mann von 23 Jahren, ber ia Agra als Schreiber ein Pfund Sterling ben Monat betbiente, Best ift ihm Frogmore Cottage zur Bohnung angwiesen worben. Die Billa ift voller Geschenke, welche bie Besucher ber Königin ihrem indischen Lehrer gespendet Die Rönigin treibt leibenschaftlich Sinduftanisch. Sie fpricht es nicht nur fliegend, sonbern tann es auch gericht vielle nicht nur fliegend, fonbern tann es auch itmlich richtig in perfifden Schriftzeichen foreiben. Bor fiben Jahren ließ ber Munschi seine Gattin und seinen Bater nach England tommen.

(Ein Rampf mit Briganten) wurde bitber einmal im nörblichen Sarbinien ausgefochten. am 14. September befand fich eine Streiswache ton Carabinieri bei Pattaba, um auf einen Wegelagerer Biblis heraus beschoffen fab. Es entspann fich fofort ein durigefecht mit ben berftedten Briganten, bas fast eine Bunh, Stunde bauerte. Der Erfolg war die Töbtung bes Sanbiten Bellu und bie Berwundung eines feiner

Benoffen, bie anberen entfamen. (Chelon.) Aus Rom, 22. b. DR., wird tele-Brobifd berichtet: Ueber bie burch ben jungften Chilon in Bigite bon Brinbisi angerichteten Schaben werben lolgende Ginzelheiten gemelbet : Die gangen Lanbereien betwaftet. Bei Sava wurben 20 Saufer gerfiort, 10 Betsonen getöbtet und 50 vermundet. In Oria wurde bet Rabusag getöbtet und 50 vermundet. In Oria wurde ber Bahnhof derftört; ber Stationsches wird vermist, kine Kamilie und das ganze Stations-Personale sind ungelommen. Das Geminar, ein mittelalterliches Schloss and bas Spital find beschäbigt. Gegen 30 Bohnhauser, Die betfiott, 20 Berfonen tobt, 24 bermunbet. Die Belong gelommen fan Gatiano find 15 Bersonen ums. Beben gelommen, fünf ichmer und mehrere leicht verlett. Det Shaben, welchen ber Chilon in bem Begirte Brinbifi angerichtet hat, wird auf mehrere Millionen geschätzt. Bei innoben Crute auf mehrere Millionen geschätzt. Bei bin jungften bat, wird auf mehrere Millionen geschapt.
geblit und Epilon bei Toricella wurden brei Personen unglien Cyllon bei Toricella wurden der perjon im Diftitte bom Gr. verwundet. Der durch ben Cyklon im Difticte von Tarent angerichtete Schaben beträgt ungefähr

(Revoltierenbe Frauen.) In Guabala-(Reboltierenbe Frauen.) In Budonig, ber Sauptflabt ber gleichnamigen spanischen Proving Bin Cofilien), sand fürglich eine große Kundgebung gegen bie Erhöfung ber Brotpreise ftatt. Ueber 1000 Frauen bie Baderlaben. buchlogen bie Stadt und plünderten bie Baderlaben. bem Rathhause wurben aufrührerische Rufe ausoem Rathhause wurden aufrührerische veuse Bie Menge Lage später. Die Denge suchte bie Aussuhr von Getreibe mit Gewalt berhindern und warf im Regierungsgebaude bie Schiber und warf im Regierungsgevauve bie Dibnun. Genbarmerie wurbe zusammengezogen, um

(Ungludergalten. bom 23 bom 23 bom 28 beineby birb bom 23. b. M. gemelbet: Un Borb bes Rriegsdiffes Galatea explodierte eine Kanone, wobei ein Raltofe Belobtet und auch eine Pficierscabine bemoliert

(Das Telephon in Japan.) Es ift nach-Strabe in Europa augemein befannt geworben, bafs in Diefien und gang besonders in Japan eine außerorbentlich

teixholle Geficht und dieselbe madchennoch basselbe schöne Gesicht und dieselbe mudden beinung burde Gestalt — vielleicht war die ganze Erstinung burde ber über genung durch den schwermüthigen Hauch, der über ing lag, nach conne schwermüthigen Hauch, der über nennen — aber ht lag, noch den schwermüthigen Hauch, ver aber ibn hatte siener als früher zu nennen — aber ihn hatte sie nichts Bertrautes mehr. Fast undenthat erichien ihm, dass er ihren Mund einst geküsst

Die mit großer Birtuosität vom Orchester gespielte Polonaise ichrieb allerhand zierliche Windungen und

tine ichlanke Gestalt in mattrosa schimmerndem Kleide Da stand er mit Darf ich um die Darf ich um die Darf ich um die Darf ich um die Darf ich um die

Run verschwand sie. Ungeduldig machte es ihn, er sie im Gomack, die. Ungeduldig machte es ihn, als er sie im Gewühle nicht sogleich heraussand. Die begeaneten sich Dame sie wieder. Sein Herd Baare begegneten sich. Da war sie wieder. Sein Herz begann raicher zu ichlagen begann rascher sich. Da war sie wieder. Sein sich sin su schlagen. Jest sah sie ihn an. beutlich sin ja nur die Käthe, hörte er sie wieder sat war wirklich recht unausmerksam und hatte bemerkt, wie ein großer Kreis geschlossen

gar nicht war wirklich recht unaufmerksam und purche. bemerkt, wie ein großer Kreis geschlossen Stimme; die der Baron! mahnte ihn eine fremde belt er ihre Hand in der seinigen, und wieder suchten die Musik nerstweisen.

Die Musik berstummte; die Herren führten ihre Damen auf ihre Plate.

Balb waren die Gäste barüber einig, bas Major jei, In eine Ede gebrückt, sah er bem nächsten Tanze jage!

Reug ausbrachte. Graf Fallenhein bankte abermals herz- fiellungen über ben Umfang biefer Entwidelung. Als eine ber Beethoven - Gaffe bezweckenben neuen Gaffe; ber Beitzutage wohl bie beantragten Regulierung ber Rubolfbahn - Straße; ber ausdragle. Graf Fallenhein bankte abermals herz- ftellungen über ben Umfang bieser Entwidelung. Als eine ber Beeigoben Begulierung ber Rubolfbahn Straße; ber Tabalhauptsabrik lichen Telephone ansehen. Die japanische Regierung plant eine fehr große Bermehrung bes Telephonneges und bat für bie nachften fieben Jahre bie Bereitftellung betrachtlicher Mittel fur biefen Bred in Ausficht genommen. Man hofft im Fruhjahre mit bem Umbau ber Telephon-Unlagen in Totio, Diata, Potohama und Robe fertig bu werben und rechnet fur biefes Jahr auf eine Bermehrung ber Telephonabonnenten in ben vier genannten Stabten um mehr als 13.000. Diefe eine Bahl ift ficherlich geeignet, uns Refpect einzuflößen. Außerbem follen in einer Reihe fleinerer Octe Telephonanlagen neu errichtet und eine Fernsprechverbindung gwischen Totio und Robe bergeftellt werben. Wenn für 36 minber bebeutenbe Dite, in benen bemnachft auch Telephonftationen errichtet werben follen, für bas nachfte Sahr auf eine Theilnehmerzahl von 6800 gerechnet wirb, fo gibt es gewifs eine Reihe bon westeuropaifden Culturftaaten, bei benen lahnben, als fie fich plöglich aus einem bichten entfernt nicht vorkommen, die fich also in dieser Be-

#### Local= und Provinzial=Vachrichten.

\* Situng des Laibacher Gemeinderathes

am 24. September 1897.

Borfigenber Bargermeifter Joan Bribar.

Unmefenb 20 Gemeinberathe.

BR. Bogola berichtet namens ber Berfonal- und Rechtsfection über ben Bericht bes flabtifden Rechtsconfulenten, betreffenb bie Gerbitutsangelegenheit beim Befige bes Gurften Rarl Muersperg. Rachbem bon letterem ber Procefemeg eingeschlagen wurbe, beantragt bie Gection, vorberhand bie Ungelegenheit gu vertagen.

BR. Buget wünscht Beichleunigung in ber Mus-

tragung ber Sache.

Der Sectionsantrag wirb angenommen.

BR. Srasty berichtet namens ber Baufection über bie Benehmigung bes Stabtregulierungs- und Ermeiterungsplanes burch bie Banbesregierung. Diefelbe finbet einverfianblich mit bem frainifchen Sanbesausichuffe auf Grund ber eingebrachten Ginwenbungen gu enticheiben, bafe ber Projectsentwurf nicht genehmigt wird binficilich ber beantragten, über ben Befit ber Frieberite Burger, Bienerftraße 12, gu legenben Baffe gur Berbinbung ber Bienerftraße und ber Bahnhofgaffe; ber beantragten, aber ben Befit bes Bilhelm Treo, Maria-Therefienftrage und Reugaffe 10, gu legenben Gaffe gur Berbinbung ber Rubolfsbahnftraße, beziehungemeife ber projectierten Ringftrage, mit ber Bienerftrage; ber beantragten Regulierung ber Gloden- und Bimmerergaffe fowie ber beantragten Unlegung einer neuen, biefe beiben Baffen verbinbenben, bas Terrain an ber Bruhl in ber Ditte burchichneibenben Strafe; ber beantragten Regulierung ber Burgftallgoffe und Führung ber gutunftigen Fortfegung berfelben bis jum Grabasca = Bache inbetreff ber fübofilicen Baulinie; ber beantragten Regulierung ber ichmalen Baffe und Auflaffung ber Capitelgaffe; ber beantragten Regulierung ber gwifchen bem Staatsbabnbof und ber Gubbahnlinie Baibach - Trieft gelegenen Barcellen Rr. 119, 122/1 und 124 ber Steuergemeinbe Rapuginer-Borfiabt; ber beantragten Regulierung ber Spinnergaffe und ihrer birecten Berlangerungen wefllich bis gur Gub-

gu. Oftafrita mufste biefem Berrn wohl bie Bolitur etwas abgewischt haben.

«Er trauert um Erna!» bachte Rathe betrübt. während fie am Arme ihres Tangers vorüberschwebte.

«Rlange aus bem Guben» war ja eigentlich ihr Lieblingswalzer, aber heute machte fie fich nichts aus ihm; am liebsten ware fie zu bem finfter breinschauenben Manne gegangen, um ihn ein wenig aufzuheitern. Immer lebhafter wurde ber Bunfch ihn ihr, ihn wieber fo fröhlich wie früher zu feben. Db er wohl noch fo

Da ftanb er mit einemmale vor ihr.

Darf ich um biefe Bolta bitten, Baroneffe ?» Rathe war glückselig.

«Aber nur unter ber Bedingung, bafs Gie nicht

mehr häselich von Erna benten,» fagte fie.
«Ich bachte nie häselich von Erna,» erwiderte er ihr mit einem tiefen Blid. Burbe ich fonft vor ihr fteben ?»

Sie ichrat unwillfürlich etwas gurud vor ihm. alber ich fagte Ihnen boch icon, bafs ich nur

die Rathe bin !» ftieß fie aus. .Für mich bift bu Erna !» beharrte er inbes eigenfinnig, ihre Sand auf feinen Arm legend und fie bort forgfam fefthaltenb.

Sie machte eine unwillige Bewegung «3ch verftebe Sie nicht mehr, herr Major !» ent-

Bargermeister Dr. Lueger einen Toast auf bas Rothe uns im allgemeinen boch wohl nicht zutreffende Borber Anlegung einer bie Berbindung der Neugasse mit bon ber Triefterftraße abzweigenben Strafe gur Berbindung ber Triefterftrage mit ber nachften, mit biefer parallel projectierten neuen Strafe; ber Berbauung bes Areals zwifchen ber regulierten Barmbergigergaffe unb ber projectierten, mit biefer parallel laufenben, an ber Sauptfront bes fünftigen Juftiggebaubes vorüberführenben neuen Strafe.

Der Erlafe begrunbet fobann bie Richtgenehmigung biefer Regulierungsprojecte und fpricht fein Bebauern aus, bafs burch bie bem Bauwerber 3. Borup eigenmächtig eingeräumte Abweichung bon ber Baulinie bes Regulierunge= und Erweiterungeplanes ber Enticheibung ber Sanbesbehörbe prajubiciert murbe, zumal gegenwartig bie Gebäube bes Genannten im Robbaue nabezu vollenbet find, alfo bie Lanbesbehörben bor ein feinesmege erfreuliches fait accompli geftellt murben.

Abgewiesen werben bie Ginmenbungen ber Therefe Maurer gegen bie Regulierung ber Berrengaffe an beren meftlicher Flucht, ber Maria Balufas Erben gegen bie Einbeziehung ihres Saufes Dr. 11 am Jatobsplage in bie Regulierung biefes, ber M. C. Benter'ichen Erben gegen bie Ginbeziehung ihres Saufes Dr. 8 in ber Burgftallgaffe in bie Regulierung biefer Gaffe.

3m übrigen wirb ber allgemeine Stabtregulierungs. und Erweiterungsplan enbgiltig genehmigt, und ber Dagiftrat erhalt in Abficht auf bie nunmehr nothige formelle Behanblung bes Blanes bie weiteren Auftrage; für alle bon nun an neuprojectierten Regulierungen unb Erweiterungen; bei Abanberungen bes genehmigten Blanes ift bie Genehmigung ber Lanbesbeborben einzuholen.

Einvernehmlich mit bem Sanbesausichuffe wirb ber Stadtgemeinbe empfohlen, nach Daggabe ber vorhanbenen Mittel und ber fich etwa bietenben Gelegenheit bie balbige Durchführung ber ben Congrefsplat mit ber Triefterftrage verbinbenben Strage in Angriff gu nehmen, jumal gerabe bie Eröffnung biefer Strafe in ben meiteften Rreifen ber Bevolkerung gewunscht wird und auch bem thatfächlichen Beburfniffe mehr entfpricht, als vielleicht fo manches andere Butunftsproject, welches im Regulierungsplane gum Musbrude fommt.

Die Section beantragt, bie Enticheibung ber Lanbes= regierung gur Renninis ju nehmen, ben Dagiftrat gu beauftragen, ben Unordnungen bes Erlaffes gu entfprechen und mit ber Berwaltung bes Urfulinentlofters megen Abtretung bes nöthigen Grunbes gur Eröffnung ber neuen Berbinbungeftraße in Unterhanblung gu treten.

Sammtliche Antrage ber Section werben an-

Derfelbe Referent berichtet über bie Antrage ber Enquête, bie gur Bofung ber Bahnhof-Frage einberufen

Bie ber Burgermeifter ber Section eröffnet bat, haben fich an ber Enquête bie Ingenieure Blumenthal aus Salle und Los aus Brag betheiligt. Die Enquête hat bie vorgelegten Fragen babin beantwortet, bafe bie Bobnhofanlagen ber Gub- und Staatsbahn in feiner Beife ben Anforberungen bei bem ftetig fteigenben Berfonen- und Gutervertebr entfprechen und insbesonbere im Falle einer Mobilifierung bolltommen ungureichenb find. Die Enquête folagt unter anberem bie bollftanbige Trennung bes Guter- und Berfonenvertebres in ber Art por, bafs erfterer bom Staatsbahnhofe, letterer vom Sabbahnhofe beforgt murbe; außerbem mare gwifden beiben Bahnhofen ein Centralbahnhof gu bauen, bie Straffen maren bei ben Rreugungspuntten gu unterfahren u. bergl. m. (Bir werben ben Untragen ber Enquête noch eine nabere Befprechung wibmen.)

Die Baufection ichließt fich ben Antragen ber Enquête an und beantragt, ben Magiftrat gu ben nöthigen Ausarbeitungen ber Projectiftiggen gu beauftragen.

Angenommen.

Die übrigen Begenftanbe werben ber nachften Sigung borbehalten.

(Allerhöchfte Spenbe.) Se. f. unb f. Apostolische Majeflat ber Raifer geruhten ben freiwilligen Feuerwehren, und zwac in Billichgrag ben Betrag von 80 fl., in Brusevje-Slavinje 60 fl., in Doleto 60 fl., in Grabac 80 fl. und in Mofte 100 fl. aus ben Allerhöchften Brivatmitteln allergnabigft gu bewilligen.

- (Antafstich bes 50jahrigen Dienft. Bubilaums Seiner Excelleng bes Berrn Banbesprafibenten Freiheren b. Schmibt. Babierow) find bemfelben gabireiche Bludwuniche gu-

getommen. - (Ermerbfteuer-Commiffion.) Die Erwerbfleuerpflichtigen ber britten Claffe in Laibach haben unmittelbar aus ihrer Mitte brei Commiffionsmitglieber und brei Stellvertreter und bie ber vierten Claffe vier Balb waren bie Gafte darüber einig, dass Major sine Ecke gedrückt, sah er dem process amusanter Gesellschafter er, wie vorher, «du sollst nur glauben, was ich dir einer Besprechung wegen Ausstellung von Candidaten boflich eingelaben. Dieselbe findet im Turnsaale der 21. Marz 1873, R. G. Bl. Nr. 37, vorgeschrieben find, zugerufen wurde : «Lege dich! beichlofe die Princelle. I. fladt. Anaben-Boltsschule am 28. d. M., und zwar fur werden bei ber t. t. Statthalterei in Aras im Coule in Chronician. I. städt. Rnaben-Boltsschule am 28. d. M., und zwar für werben bei ber t. t. Statthalterei in Graz im Laufe best wieber über bie Grenze zuruckzukehren und ben Milling in die Wähler ber britten Classe um 5 Uhr nachmittags Monates Robember abgehalten werben beiber in Graz im Laufe best wieber über bie Grenze zuruckzukehren und ben Milling in

- (Für Lanbwirte.) Ueber eine einschlägige Beidwerbe bat bas t. t. Reichsgericht bie Enticheibung getroffen, bafe ber gur Anzeige nach § 15 bes Thier-feuchengefetes bom 29. Februar 1880 Berpflichtete bon biefer Pflicht meber burch ben Umftand, bafe ber Gemeinbevorfteber bon ber Rrantheit bes Thieres bom Borenfagen wufste, noch burch bie unrichtige Diagnofe bes consultierten Thierargtes befreit wirb.

- (Bur Bauthatigfeit in Baibach.) Die Abnahme ber Tageslänge hat auch bie tägliche Arbeitsgeit bei ben Bauobjecten abgefürzt. Es wird infolge beffen auf ber gangen Binie geeilt, um bas noch im Robbau Befindliche ober fonft noch Unvollendete bis 1., beziehungs. weise 8. November unter Dach zu bringen sowie benugbar bie Romerftrage. Die Monteure ber Firma Siemens und und VII 17. Salete find beftrebt, bie noch nothigen Arbeiten bei ber burchzuführen. Der Robbau beim Urfulinenconvente befindet fich im Trodnen. Die Demolierung bes Boblesnit. fchen Saufes wird in ben nachften Tagen beenbet, beim Baluja'iden Saufe ichreitet biefelbe vormarts. Das Saus 32, IV. Claffe 17, V. Claffe 21, VI. Claffe 17, bes herrn Smrekar in ber Trubergaffe wird im reftlichen VII. Claffe 14 und 1 Privatift, VIII. Claffe 18. —o. Theile berputt. Der Bau bes G. Dolenc'ichen Softractes ift bis zur Mitte gedieben. Das Burgerfondsgebaube wird bis Enbe October b. J. unter Dach gebracht. Das Schreber'iche Saus wird im Innern berbutt. Gin Theil ber Jatobequaimauer wird renoviert. Die an ben Bruftwiesen neuaufgeführten Gebaube find nabezu fammtlich berputt. Der Bolanaplat wird infurge reguliert und entfprecend bericonert, besgleichen erhalten mehrere neue Gebaube im Baufe best heurigen Jahres ein neues Alfphalt-, beziehungsweise Chamotte - Trottoir. Die Quaimauer beim Gerber - Rrejei'ichen Saufe ift fertiggefiellt. Die Renovierung bes B. Lafenit'ichen Saufes ift im Buge. Die Regulierung ber Tirnauer Banbe foll im nachften Jahre in Angriff genommen werben. An ber Tirnauer 16 Rinber, geftorben. Rirche murbe bie Aufftellung bes beim letten Erbbebenfloge heruntergefallenen Rreuges neu bewertftelligt. Die Einfuhr von Baumaterialien bauert fort. Biele Arbeiter haben bereite Laibach verlaffen. Gin Unfall hat fich in ber laufenben Boche nicht ereignet.

(Deutsches Theater.) Auf die mahrhaft bilbende und veredelnde Dacht einer ihren Bweden entfprechenben Bubne, mit welcher ber Aufichwung einer Stadt flets Sand in Sand gu geben pflegt, auf bie großen focialen und funftlerifchen Bortheile, Die ein gutes Theater im Gefolge hat, haben wir bereits wieberholt hingewiesen; fie fteben fo außer Zweifel, bafs wir es taum mehr nothig haben, uns hieruber noch bes naberen gu berbreiten. Bei ber genugenben Musmahl auf bem bramatifchen Martte fteht ju erwarten, bafe es feine Schwierigkeiten bereiten werbe, eine reiche Auswahl von Reuheiten ernfter und beiterer Gattung gu bieten; ine. besondere ift der Berbrauch neuer bramatifcher Dichtungen ernfter Urt in ben letten Jahren ein fo geringer gemefen, bafe ein Theil ber jungeren Erzeugniffe bier ben Rang von Rovitaten einnimmt. Unfer Bublicum ift nicht gar gu febr verwöhnt, allein eines verlangt es mit vollem Rechte : gute Borftellungen mit abmechfelnbem Spielplan, in bem jebe Runftgattung nach Bebur gewurbigt wirb. Rach bem Schatten, ben bie neue Spielzeit vorauswirft, lafet fich ihr Befen, ihre Beftalt icon jest mit einiger Sicherheit ertennen, und alles weist barauf bin, bafs genufereiche Theaterabenbe in Ausficht fteben. Bir haben unlangft bie bieberige birectorale Thatigfeit bes neuen Beiters ber beutiden Borftellungen beiproden und bemertt, er habe ben Beweis geführt, bafs er nach einem feften Blane gu handeln berfieht und auch verworrener Berhaltniffe Deifter wirb. Die Borbereitungen fur bie erfte Borftellung murben bom herrn Director Schlefinger mit großer Rabeig. feit betrieben, und auch bie Antheilnahme bes Bublicums nicmand, ber feinen Obolus auf ben Altar ber Runft legt, bas Opfer gu bereuen haben, und ber finangielle geboren. Das liebenswürdige Talent bes Dichters ber Boffenneuheit «Das grobe Bemb» hat bas Bublicum bereits in bem toftlichen Stude «Der tleine Mann» iconen gelernt. Das neue Stud foll bas altere übertreffen, und ba bie tomifden Berricaften ber Gefellicaft bas erfie Bort haben, fteht ein heiterer, anregender Er-

(Trauben - Musftellung.) Der Beinhanbler herr 3. C. Jubantit beranftaltete im Gafthaufe bes Berrn Drustović, Bienerftrage, eine fleine, jedoch febensbergen. Es find vierzig Sorten ausgestellt, die fich durch dies hin wurden fie etwas aufgehalten. An ber Größe, Reinheit und Schönheit auszeichnen und einen erfreulichen Beweis von ber erfolgreichen Regenerierung ber Beingarten in bem turgen Beitraume bon fechs Jahren erbringen. Das Unternehmen bes herrn Jubancic verbient umsomehr Beachtung, ba es vielleicht ben Unfporn gu einer größeren Beintrauben-Ausftellung bes Banbes Ancegung geben burfte. Die Ausftellung bleibt noch beute geöffnet.

- (R. f. Staats - Dberrealfdule in Boche die Bauarbeiten nur ein Regentag gestört, war wurden 387 Schüler aufgenommen, die sich nachstehend constatiert, base 16 Buchenstämme in der biesbezügliche Fortschritt gunftig. Der Canalbau an auf die einzelnen Classen pertheilen. I 125 II a. 42 ber biesbezügliche Fortschritt gunftig. Der Canalbau an auf bie einzelnen Classen vertheilen: I. 125, II. a 42, ber Aemonastraße gebieh bereits bis zur Einmundung in II. b 37, III. a 35, III. b 33, IV. 48, V. 33, VI. 17

- (Aus Rubolfswert) geht uns bie Dit-Draftleitung an ben bolgernen Maften u. bergl. rechtzeitig theilung gu, bafe bas bortige f. t. Symnafium bergeit 224 Schuler gabit, unter benen fich ein Brivatift befindet. Rach ben einzelnen Claffen bertheilen fich biefelben wie folgt : I. Claffe 65, II. Claffe 39, III. Claffe

> (Deffentliche Tombola.) Morgen um halb 4 Uhr nachmittage finbet in Gereuth ober Boitich eine Unterhaltung mit Tombola und Befang jugunften ber Dbftbaumidule ber bortigen landwirticaftlichen Filiale ftatt. Mus biefem Unlaffe wird ber Bereinsfecretar Berr B. Birc einen Bortrag halten. Den gefanglichen Theil beforgt ber Befangs - Berein . Planinski glas > bon

> (Erlofdene Epibemie.) Die feit Unfang August b. 3. in ben Ortichaften Althammer, Stubor, Fifchgereuth, Gelb und Brob, Begirt Rabmanneborf, berrichend gemefene Ruhr-Epibemie ift nunmehr erlofden. Bon ben erfrantten 148 Berfonen finb 21, barunter

> \* (Aus bem Bolizeirapporte.) Bom 22. auf ben 23. b. DR. wurden vier Berhaftungen borgenommen, und zwar zwei wegen Excesses, eine wegen Trunkenheit und eine wegen Diebstahle. — Bom 23. auf ben 24. b. M. wurden acht Berhaftungen vorgenommen, und gwar brei wegen Truntenheit, eine wegen Bettelns, eine wegen berbotener Rudtehr in die Stadt, zwei wegen herumftreifens

und eine wegen Rauferei. \* (Rampf von Genbarmen mit Solg bieben.) Aus Rudolfswert wird uns mitgetheilt: Um 17. b. DR. betraten bie Befiger Johann Ucman, beffen Sohn Martin und Josef Ucman aus Groß-Cerove, Begirt Rubolfswert, nächft ber froatifden Grenze in ihren Balbern Solzbiebe, welche mit bem Aufladen von Buchenflammen beidaftigt waren. Siebei murbe Jofef Ucman von einem ber Diebe, und zwar muthmaglich vom Beter Dragelj aus Doljane, Begirt Jasta in Rroatien, mittelft zweier Arthiebe am Ropfe ichwer verlett. Die burch Johann Ucman requirierte Benbarmeriepatrouille machte fich nun an bie Berfolgung ber ingwischen geflüchteten Bolgbiebe. Die Genbarmeriepatrouille, Bachtmeifter Berlec und Tit.-Boftenführer Bogataj, in beren Begleitung fic auch ber Befigerefohn Martin Ucman befand, begegnete auf einer Unbobe ob Doljane zwei Mannern mit einem Baare Dofen, welche Ucman fofort ale biejenigen ertannte, bie er mit einer anberen Bebarmeriepatrouille tageguvor am Thatorte gefeben batte; ba außerbem noch einer biefer Manner, Ramens Dag Rovofel, in Doljane burch fein Benehmen befonberen Berbacht erregte, murbe er für berhaftet ertfart. Er geftanb nun, bafe er über Geheiß feines Dienfigebers Babre Juric aus Doljane am Diebftable theilgenommen habe. Ingwischen hatten fich mehrere Manner aus Doljane angesammelt und machten Miene, ben Berhafteten gewaltfam zu befreien, mas bie Batrouille gur Anbrohung bes Baffengebrauches berift, wie der Borbertauf geigt, fegr rege. hoffentlich wird anlafte. Die Escorte gieng nun aber einen mit Bebuich bewachsenen Sugel, gefolgt von ber Befigerin Jella Juric, welche trot ber Aufforberung nicht gurudbleiben wollte. Erfolg wird bem funftlerifden nicht nachfteben, ba jur Raum mar bie Escorte auf bem Ruden bes Sugels an-E.haltung einer guten Gefellicaft auch gute Ginnahmen gelangt, ale zwei Schuffe aus bem Gebuiche gegen biefelbe abgefeuert wurden, ohne jedoch gu treffen. Die Batrouille ermiberte bas Feuer und gab feche Schuffe in bie entsprechende Richtung ab, burchschnitt nun ein Thal, in welchem Bachtmeifter Berlec, burch einen Baumftamm gebedt, folange bie Ungreifer gurudhielt, bis bie Escorte auf ber wartungen der Spielzeit entgegensehen, vorausgesetzt, dass bie Gesellschaft den an sie gestellten Ansorderungen in allen Kunstatungen state.

Werzte und Thierarzte, welche zur Erlangung einer bleibenden Anstellung im öffentlichen Sanitatedienste bei den politischen Behörden in der Minsterial-Berordnung dom wachsen, und da dem Berhasteten zu wiederstellen zu wiederscholtenmalen entgegengesetten Seite auf ber Bobe angelangt mar. Mis

auf hierlandischen Boben über Cerovet, mis origing in und für die der vierten Classe um halb 7 Uhr abends ftruierten Gesuche um Zulossung bis 15. October 1. 3. Retrecić nach Jasta einzuliefern. Mit umlo giben ftatt. Ungeflume brangen nun bie Angreifer bor, jebog mi immer bie Gebuiche gur Dedang benügen. Die fie forberung fieben auf bedang benügend. forberung, fieben gu bleiben, fruchtete nichts, fo boli it ber Genbarmerie 300 bleiben, fruchtete nichts, fat fat. 1977 ber Genbarmerie-Bachtmeifter Berlec beranfalt if einen ber Rabeleiugrer einen Schufe abjugein. angelangt, übernahm Berlec ben Berhaftelen, Bogataj die Angreifer, welche fortmagrend ichoffen, falls burch Grindariffe falls burch Schießen gurudhielt. Der Tilliat führer erhielt ficher erhielt fin führer erhielt hiebei burch einen Schrolidule int Berletung Berletzung am rechten Arme. Rachbem bie Giderbeit mar Sicherheit war, folgte Bogataj. Der Arreliett unterwegs noch weitere Angaben bezüglich bes Die und wurde bann an bas tonigl. Begirtegericht in abgeliefert. Der t. f. Staatsanwaltschaft in Rubill wurde bie Mundle wurde die Anzeige erftattet. Auf bem Thalort 20 bis 25 Centimeter und im Berte bon 80 f. f. wurden, theils noch an Oct und Stelle lagen, ibill Begführen bereit waren.

- (Shmen.) Seute finbet um 12 Uhr bie Trauung bon Fraulein Marianne Lebenis bes Raufmannes Geren Alfreb Bebenig, mit Mois Rebenig, Mois Bebre, f. f. Gerichts-Abjuncten, fait.

- (Ubbagia.) Der lette Frembenausnit nach ber Curlifte vom 20. b. DR. in biefer Sailes Barteien mit 1212 Berfonen, gegen 287 Battell 528 Berfonen and 20. b. M. and 528 Berfonen am 9. b. Das am 18. b. R. and Eurpublicum Curpublicum betrug 1210 Berfonen.

#### Musica sacra.

Sonntag, ben 26. September (brillige Berardus) Sochamt in ber Domfira 10 Uhr: Cacilien meffe von Dr. 3. Bei duale bon Anton Foerfter; Offertorium von Dr.

In ber Stadtpfarrfirde 51. am 26. September hochamt um 9 1151 in honorem st. Caeciliae von Frang Maris von Bancratius Rampis; Offertorium von Rock

# Ueueste Nachrichten.

Reichsrath.

(Original-Telegramme.) 24. 54

Beute waren wieder beide Baufer rathes versammelt. Im Berrenhause fil Bahl der Mitglieder und Erfahmanner für gation, ferner die Bahl ber politischen, und Budget-Commission vorgenommen und Sigung geschloss Sigung geschlossen. — Das Abgeorbut feste heute seine Conftituierung fort, indem & ber Schriftsaf. ber Schriftführer vornahm. Einen meiteren ber Tagestorb. der Tagesordnung bilben die in Angelegungen Dothstandes eine bilben die in Angelegung Rothftandes eingebrachten Dringlichteitsantra Rachdem der Prafibent Dr. Rathrein iber bie angen Bol

gen über die angebliche Verwendung von Bol Saaldiener famigebliche Verwendung von Saalbiener sowie über die Mandatausibung.
Skaier melden die Mandatausibung. Szajer, welche auf der a. h. Amnestie und einen bes Zuftieministen des Justige auf der a. h. Amnepte ma hatte, amenische Merchants beruhte, gegeben besten und besten b namentliche Abstimmungen. Der Antrag ber bas gestrige das gestrige Situngsprototoll bezüglich der ponach zu mahl zu mahisi wahl zu modificieren, wird mit 186 gegen 96 abgelehnt. Der Antrag Dr. Ruß, and Antwort des Präfibenten Kathrein wegen 200 Eröffnung des Reicksachtes margen eine 300 Eröffnung des Reichsrathes morgen eine ge eröffnen, mirb mit berathes morgen eine ge eröffnen, wird mit 156 gegen 87 Stimmen Hierauf geht das Haus zur Tagesorbung nimmt die Wahl der Schriftsührer Dringlik Vachdem mehrere Redner die befürwork vorliegenden Rothstand

vorliegenden Nothstands. Vorlage befürworkt jehreitet der Präsident zum Schlusse vorlage beraumt die wäckt. beraumt die nächste Situng für morgen abend. Bornahme der Wahlen in die Delegationen sich eine lange sationen vorzumassen in die Deleganion.

Abg. Wolf beantragt, feine Babsen gationen vorzumassen.

gationen vorzunehmen, jolange bas Duninicht geregelt foi Dien, jolange bas Brabe, nicht geregelt sei. Die Abgeordneten Brade, gige Battai unterstüßen diesen Antrag, ebens die Daszynski, der auf das Gerückt verweist, bei beabsichtige nach der Walten in die beabsichtige nach den Wahlen in die Reichsrath heimzuschien.
Die Situng wirmer einen hestigen graff

Die Sigung nimmt einen heftigen gier Kröffden Die Sitzung nimmt einen heftigen 389. als der Präsident den Antrag des Abg. als Winuten Pause vor der Abstimmung bezeichnet, dem Abg. Wolf bas Wort entbie weiter spricht und

bormittags mit einer anderen Tagesordnung zu beginen, was Abg. Daszynski, zuerst polnisch, bann bentich und hierauf abermals polnisch sprechend, unterweisels der Präsident erklärt, wegen des großen Lärms is die Verbandlung unwäglich und die Sikung schloss. li die Berhandlung unmöglich, wegen bes großen Sutilia. Der Kräsident erklärte, er werbe die Sigung schloss. nächken Sigung schriftlich bekanntgeben.

Dem Fremdenblatt» zufolge beabsichtigt der Hinanzminister das Budget pro 1898 in der Sitzung Der bersallsungstraug Geschen 29. d. W. vorzulegen. Der berschaufes vom 29. d. We. vorzuten-jauses verschungstreue Großgrundbesit des Abgeordnetenhauses veröffentlicht eine Erklärung des Abgeoroneiten bauses veröffentlicht eine Erklärung des Inhaltes, er delegationswahlen einzutreten, weil es sich um eine die Rochtsellung der Mattellung der Matt Rodistellung der Monarchie tangierende Angelegenheit hundelt, insbesondere um die Politik des Ministers des Außern, welche die volle Billigung und Sympathie

## Telegramme.

Bien, 24. September. (Drig.-Tel.) Der Bilberdieb wi Jahren schner schuldig gesprochen und zu beurtheilt.

Andapest, 25. September. (Orig-Tel.) Das Ung Lichtorr.-Bureau melbet aus Agram: Ueber die Vor-Lingung in Sjenica liegen folgende Details vor: Die Lingung unter der Manathenium dagent schon einige Bebegung unter ber Bevölkerung bauert schon einige Am 18, d. D. famen aus Karlftabt mehrere grionen, welche das Bolk wegen der ungarischen Fahne satte lich isch ich solle Bewegung wuchs immer mehr und Dahk sich ich isch solle Bewegung wuchs immer mehr und dat bas Läuten der Glocken versammelten sich an 2000 gerabe Detionen bor ber Elocken versammelten stag un gerade in bielem monder Kirche. Ungliicklicherweise kam gerade m biesem Moment eine Commission, bestehend aus den Benden Evijanović, Brozović und Djaković, daher. Die Menge ftürzte sich auf sie, erschlug sie und verscher wurden des hei ihnen porgefundenen Geldes körber wurden des bei ihnen vorgefundenen Geldes ihnen vorgefundenen Geldes und det Wertsachen beraubt und vor der Kirche liegen gelossen. Dan die beraubt und vor der Kirche liegen Der Pfarrer, den die Bevölkerung des Eindennter diesenigen Individuen, welche Sturm geläutet bischen Gelüntet diesenigen Individuen, welche Sturm geläutet daubt in mehreren Bezirken für Verbrechen des Aufsabes, des Morkes des Raubes der Brandlegung handes, des Mordes, des Ranbes, der Brandlegung bei Standes und Schaften Beschädigung fremden Eigenthums bas Stanbrecht publiciert.

Finne, 25. September. (Drig.-Tel.) An der Bersung des verunglichten Dampfers (Prig.-Tel.) An der Oct-log gearbeitet. Es wurden Schritte zur Beschlagnahme Er Ehrig. unternen Schritte zur Beschlagnahme Thytia, unternommen. Es wurde festgestellt, dass Abria, unternommen. Es wurde festgestellt, dass gassissiere extrunten sind, darunter der Wiener kassissiere wurden sind, darunter der Wiener kassissiere wurden gereitet. Fachleute schieben das die kassissiere der Katastrophe dem sehlerhaften Massissiere der Katastrophe dem sehlerhaften dem sehlerhaften der katastrophe dem sehlerhaften der katastrophe dem sehlerhaften dem se Ralerma On Mataftrophe dem seyne. Ralerma Onimandanten ber «Ita» zu.

Falermo, 24. September. (Drig.-Tel.) In Castell-kallen, 24. September. (Drig.-Tel.) In Castell-kalle ein Einsturz Birgenti) kam in der Mine Frate krichtet wurden. Die Behörden 60 Arbeiter kringswert ein.

Raferno, 24. September. (Orig.-Tel.) Die letzten dien über den Unglücksfall in Castelltermini dass dus den weniger tief gelegenen Stollen durben. Ungefähr 35. andere Arbeiter, die in dobte und drei Berwundete ans Tageslicht getraft wurden. Ungesähr 35 andere Arbeiter, die in
tiger gelegenen Stollen gearbeitet hatten, find von
absarbeiten dicken Schutischicht bedeckt. Die Retder die Generalischische betrachtet. dagsgrheiten werden Schuttschicht bebectt.

De Loubon 94 Santanthar (Orig. = Tel.) M

Oillie melder als aussichtslos betrachtet.

Oillie meldet aus Madras: Auf der Eisenbahnstrecke inches aus Midre ftspekannenbruches Sangalore aus Madras: Auf der Eisenbahnstreut eint Eisenbahnbrücken infolge Zusammenbruches im Bagen in den angeschmollenen Fluss. Der Verlust Wenschen ist groß.

Turzten infolge Zusammenbruches bücher werden granden in Baden in Nabbus eine Locomotive und groß.

bücher werden granden granden

# Angefommene Fremde.

Stonobetter, E. u. f. Beamter, Rabmannsdie Gra.

Stonobetter, E. u. f. Hauptmann; Slaumig, Kollat,
die Gra.

Stonobetter, E. u. f. Hauptmann; Slaumig, Kollat,
die Gra.

Stonobetter, E. u. f. Hauptmann; Slaumig, Kollat,
die Gra.

Stonobetter, E. u. f. Hauptmann; Slaumig, Kollat,
die Gra.

Stonobetter, E. E. Event,
die Gra.

Stonobetter, E. Beiter, Kujebad, Berger
die Grisol, Kollat, Kollat,
die Grisol, Kollat,
die Grisol, Kollat,
die Grisol, Kollat,
die Grisol, Kollat,
die Gra.

Stonobetter, E. Beien.
die Grandie Grandie Grandie
die Grandie Grandie Grandie Grandie
die Grandie Grandie Grandie Grandie Grandie
die Grandie Gr

Hauter, Bergbaubeamter, Int.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach. Seehöhe 306.2 m.

September	Sett der Beobachtung	Barometecffand in Willimcter auf 0° C. reducierl	Lufttemperatur nach Celfius	Gind	anficht ves himmels	Riederichlag binnen 24 St. in Willimeter
24.	2 U. N. 9 > Ub.	742·3 743·3		SW. mäßig SW. mäßig	heiter heiter	
25.	7 U. Mg.	743.9	9.1	ENE, mäßig	Nebel	0.0

Das Tagesmittel der gestrigen Temperatur 14.5 °, um 0.9° fiber bem Rormale.

Berantwortlicher Redacteur: Julius Dhm. Janufcomstb Ritter bon Biffebrab

Beilage.

Der heutigen Baibacher Beitungs ift ein Profpect beigelegt, welcher

Pratos Suddeutsche Kuche, Pratos Haushaltungskunde und Piringer, für junge Frauen und Mütter,

empfiehlt. Obige Werke find in

Ig. v. Kleinmanr & Fed. Bambergs Buchhandlung in Laibach stets vorräthig.

Wien, den 25. September 1897.

#### Telegramm.

Erlaube mir dem geehrten P. T. Publicum Laibachs und Umgebung bekanntzugeben, dass ich mich persönlich in Wien behufs Ankaufes **neuer Claviere** befinde. Werde Claviere von den besten Firmen zum Verkauf bringen, welche binnen acht Tagen in Laibach eintreffen werden. Preis von 280 bis 550 fl.

Achtungsvoll

Ferd. Dragatin.

Ein steuerfreies

zwei Stock, rückwärts drei Stock hoch, im besten Bau-zustande, in nächster Nähe der Herz Jesukirche an der Tramway gelegen, ist wegen Todesfall zu verkaufen. Preis 28.000 fl.

Schillerstrasse.

28.000 fl. Anfragen an **Kaufmann Andorfer**, **Gra** (4285) Graz

von 25 H. P., 40 H. P., 50 H. P.; Locomobile von 10 bis 12 H. P.; Dampfmotore 1½ H. P., 4 H. P.; Kessel, Müllerei-Maschinen, billig zu verkaufen. (4284)
Näheres bei Emmert, Graz, Jakominigasse 35.

#### Die Buchhandlung

(V) DEST (DEST (DEST) DEST (DEST) DEST (DEST) (DEST

### lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach

Congressplatz Nr. 2

empfiehlt ihr

(4165) 5—5

#### vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere im k. k. Ober- und k. k. Untergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungs-anstalten dahier, den Privat- wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

in neuesten Auflagen, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den billigsten Preisen. Die Verzeichnisse der eingeführten Lehr-

00000000000000000 Wer trinkt 0 0000000 0 Kneipp-Malzkaffee? 0 0 0 0 0 die ein wohlschmeckendes Kaffee-0 getränk lieben, gesund bleiben und sparen wollen.

#### Landestheater in Laibach.

1. Borftellung.

Ungerabe.

Gerabe.

Sonntag, den 26. September

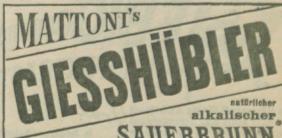
Bum erftenmale: Das grobe Hemd.

Boltsftud in vier Acten von C. Karlweiß. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

2. Borftellung.

Dienstag, den 28. September Die versunkene Glode.

Ein beutsches Marchendrama in funf Acten von Gerhard Sauptmann.



#### SAUERBRUNN

bestes Tisch- und Erfrischungsgetränk, erprobt bei Husten, Halskrankheiten, Magenund Blasenkatarrh.

. Heinrich Mattoni in Giesshübl Sauerbrunn.

In Laibach zu beziehen durch alle Apotheken, grösseren Spezerei-, Wein V. und Delicatessen-Handlungen etc. (1146) 7



Altbewährtes diätet. kosmet. Mittel (Einreibung) zur Stärkung und Kräftigung der Sehnen und Mus-keln des menschlichen Körpers.

### Kwizdas Fluid

Marke Schlange (Touristenfluid). Von Touristen, Radfahrern u. Reitern mit Erfolg angewendet zur Stärkung u. Wiederkräftigung nach größeren Touren.

Preis 1/1 Flasche ö. W. fl. 1'-, 1/2 Flasche fl. - 60 Echt zu beziehen in allen Apotheken.

Hauptdepôt Kreisapotheke Korneuburg bei Wien. (4971) 20-17

Das Warenhaus

# H. Kenda, Laibach

liefert

Mieder nach Mass von fl. 4'— aufwärts; garantiert für vorzüglichen Sitz und nimmt jedes Stück anstandslos retour, wenn es nicht conveniert;

übernimmt

Mieder zum Putzen und stellt sie wie neu her:

führt

die größte Auswahl von fertigen Wiener und franz. Miedern in vorzüglichem Schnitt und Qualitäten zu folgenden Preisen:

Valerie-Mieder, Stephanie-Façon, hochschnürend, hochstehende geschweifte Hüften, Hornfischbein, . . . Qual. 504, fl. 3·20

Hornfischbein, . . . Qual. 504, fl. 3·20 Echtes Walfischbein, » 503, » 5·20.

Hochfeines, sehr leichtes, hochschnürendes Princess-Mieder, namentlich als Sommermieder und für Bälle zu empfehlen,

aus A jour-Congresstoff, crême, Qual. 505, à fl. 3.40 weiß Leinen-Battistdrill, echt. Fischb., Qual. 509, à fl. 5.30.

Stephanie-Mieder aus bestem grauen oder drap 

 Drill, Fischbein, 6 Hacken, elegant ausgestattet,

 Qual.
 80
 507
 86
 81
 508
 512

 fl.
 1 · 90
 2 · —
 2 · 20
 2 · 60
 3 · 20
 3 · 25.

Victoria-Mieder, als Haus-, Arbeits- und Um-standsmieder als das Vollendetste bekannt, ohne Hüften, Oual. C D M

Hüften, Qual. C D fl. 2.50 3.50

 Stephanie-Mieder, hochschnürend, 6 Haken, in grau und drap, mit Rohr, Qual. 75 76 77 78 79 501 506

 fl. — 70 — 85 1·10 1·30 1·45 1·70 1·75.

Pfianzendraht-Mieder für sparsame Hausfrauen, hohe Taille fl. 2·25 kurze » > 1.40.

Geradehalter für Knaben und Mädchen, patentiert, das Vorzüglichste in diesem Genre, Qual. 511, mit Stahlrücken . . fl. 2.30

> 510, > Fischbeinrücken > 2.80.



Dittmann's patentirte

#### Wellenbadschaukel

mit der Schutzmarke: "Bade zu Hause", ist anerkannt der beste Badeapparat und soll in keinem Haushalte fehlen.

Ferner als Specialitäten: Bade-Apparate für Kneipp'sche Kalt-Dampfschwitz-Apparate, Badestühle etc. Cataloge mit interessanten Abhandlungen gratis und franco.

Fabrik sämmtlicher Bade-Apparate von Carl Becker & Franz Both

Wien, V/1, Traubengasse.

Wegen Machahmungen achte man genau auf die Schutsmarket
"Bade zu Mause".

Man verlange stets ausdrücklich:



Als Bürgschaft für die Euhtheit und Güte achte man besonders auf den Namenszug des Erfinders

in blauer Schrift. Dient zur augenblicklichen Herstellung von Fleisch-brühe und zur Verbesserung von Suppen, Gemüsen, Saucen und Fleischspeisen jeder Art.

Vortreffliches Stärkungsmittel für Kranke und Genesende.



Alleinverkauf für Krain durch Franz Cuden in Laibach, Hauptplatz 25.

Laibacher deutscher Turnverein.

Laibacher Bicycle-Club.

Samstag, den 25. September 1897, abends halb 9 Uhr in der Glashalle des CASINO

anlässlich des Scheidens mehrerer Mitglieder unter gefl. Mitwirkung des Streichorchesters des L. B. C., zu welchem sämmtliche Vereins- und Clubmitglieder eingeladen werden. (4248) 2—2

GUT HEIL! Der Turnrath.

ALL HEIL! Der Ausschuss

Ein prattifches Festgeichent. Ein iching, und finnreiches Festgeschent ift ein lebensgroßes Portei fich zugleich als schönste Zimmerzierde und als und etniges Productions Bimmerzierde und als und ewiges Andenken (auch an Berstorbene) und ewiges Andenken (auch an Berstorbene) Golche Borträts werden nach jeder eingesenden Photographie in dem seit 1879 in Weien II. Kantierten prämijerten Kunstatelier des Herrn Sieglich angesertigt. (Näheres im Kontian Onterafe.) angefertigt. (Raberes im heutigen Inferate.)

> Heinrich Kenda, Laibach grösztes Lager und Sortiment 15

Cravatten - Neuhelin (2144) 20 Fortwährend

> ahrheit.

Wo sollen wir für die herannahende Saist unseren Bedarf an Kränzen, Bouggest und Pflanzen für unsere Wohnings decken? Wo ist die größte Auswahl zu hist die großte Auswahl zu die großte Auswahl ligsten Preisen?

Ich bin überzeugt, dass man bei

Kunst- und Handelsgärtnerei Triesterstrasse Nr. 10

oder in seiner Filiale Schellenburggasse Nr. 5

wo früher das k. k. Post- und Telegraphensit war, alles billigst und geschmackvolls be kommt, und am schnellsten bedient wird. am schnellsten begien

## Course an der Wiener Borse vom 24. September 1897.

Rach bem officiellen Counti

#Michen der Stadt Grz												_	- Orla
Chief   Chie	Stoots-dulahan	Welb	Barr	THE RESERVE THE RESERVE AND ADDRESS.	Welb	Bare		Welb	Bare	MINISTER OF STREET	Well	Warr.	mel . Reut Bi.,
Chief   Chie			1000	Bom Stante gur Bahlung		1133	#fanhbriefe		Hin	Souk-Action		17955	Trammageiten 100 H. alle
180-20					-	7		1	-	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN	1000	2000	Managalia. Gifenb. Scal Scolle
180-20				The state of the s	100	200			00.00		2 799	100	Here Beffb. (Staab et . Het.
180-20							has do a series and a series			Mualo-Den, Bant 200 1, 80% 4.	164-50	160 60	Wiener Encarpact
1850er 29   gangs 800 ft   1850er 1850   gangs 800 ft   1850er 1850   gangs 800 ft   1850er 1850   gangs 800 ft   1850er 1850er 1850   1850er 1850e	Woril-October	101.95	108.19	4º/o ab 10º/o C. St	116.60 1	17.60	bto. htp. 80/_ II Gm.	117-75	118:50	Bantverein, Wiener, 100 fl	253-60		a stell
1886er Staatslofe 100 ft. 189-56 190-56 180-	1834er 40/ Staatelofe. 250 fl.	159	160-	one on an	110-90 1	90-90	ROfterr. Banbes-BubAnft. 40/0	99.50	100.20	Bober Anft., Deft., 200ft. 6. 400/a	468	480	- Suffride Silver
Western   Section   Sect	1860er 50/a gange 500 ff.	144'	144 80	moo ms. m/0			Deft ung. Bant berl. 4%			ErdtAnn. J. Danb. u. G. 160 p.	aru us	918 75	Stild)
4/2   Deft.   Bolbrente,   Renerfret   128-90   124-10   Ling.   Bolbrente   4/2   Deft.   Bol	1860er 5% ,, Finftel 100 fl.	159.76	160 75	Galigifche Rarl - Bubwig - Bahn,			bto. bto. 60jahr. ,, 40/6 .			Grehithant Mila una 200 g	888-50	889.50	
4/2   Deft.   Bolbrente,   Renerfret   128-90   124-10   Ling.   Bolbrente   4/2   Deft.   Bol	the bin bindiniole 100 h.	189.00	190.50		99.60 1	100-60	Spactalle, 1. ph., 30 3. 6./40/0 pt	101.20			885	27	Baugef., miera und Star
4/2   Deft.   Bolbrente,   Renerfret   128-90   124-10   Ling.   Bolbrente   4/2   Deft.   Bol	50/. Show Withhr. h 120 ff.	155.50	156:10		4000					Escompte-Bei., Rbrift., 500 fl.	745'	748	Egyster 100 fl. wette
### 107-25   109-05				4-/0 (010. Ot.) O.,  . 100 B. St.	100		Brigritats - Obligationen			Giro-u. Caffenb., Wiener, 200 fl.	261	264	121 Comma Bether H.
### 107-25   109-05	40/ Dell Malbrente Senerivei	108-00	194 10	Ung. Golbrente 40/, per Caffe	181-65 1	21.85	(16 too W)			Comparisons Deb 900 %	997-75	888.79	Orthentibl", Barri 100 P. apple
10.28   10.29   10.28   10.29   10.28   10.29   10.28   10.29   10.28   10.2		120 00	THE AU	bto bio. per Ultimo	121.65 1	181.89	(fac 200 pr.).		100	Deffere, ampar, Hant, 600 %	948	946	
101-83   102-70   101-83   102-70   101-83   102-70   101-83   102-70   101-83   102-70   101-83   102-70   101-83   102-70   101-83   102-70   101-83   102-70   101-83   102-70   101-83   102-70   1	fleuerfrei für 800 Rronen Rom.	101.85	102.06		00.00	00.50	Ferbinanbs-Norbhahn Ein. 1898	100-60	101.50	Unionbant 200 a	293	294'-	BRonton Sifen Ind. sables and
98-50   98-70   50-51. File File File File File File File File	bto. bto. ver Ultimo	101.85	102.02				Defterr. Norbweftbabn	111.45	112:25	Berfehrsbauf, Allg., 140 8	174'50	175 60	Brager Fari Sternitring
Common	81/20/0 oftert. Inbestitions-Rente	OSIKA	09.00				Staatsbahn 3% & Fres. 500 p. St.	358.20	'	TO THE LOSS OF THE PARTY.	233	18.19	Salbaimub! daviert. 1 70
Common	fur 200 seconen scont	88.00	80 70	bio. bto. Gilber 100 fl., 41/30/0	101-50 1	02-45	htn. 50/ A 200 ff w 100 ff.	182.10	188'-	# dl	15161	111	Steurerm. Stenm. Sign 100%
Common		100.0	and a				Unggalia. Babn			Action pan franchori-		2	Erifailer Med Dell. in and in the
Common			1000				40/a Unterfrainer Babnen			Suternehmungen		V	Baffent, Beihann.
180		THE	219							(nor Stiff)	(-0.5)	10.34	20 S. steaft 100 miles.
Frank							Minaufa Bafa			the Similar	7		PRE. Bangelen giegeligte
Andrew   A		120	131	Theig-Reg. Sofe 40/2 100 ff	140.85 1	41.85		1500	3500	Auffig-Tepl. Elfens. 800 fl	1684		Wienerbergen
## Staats   Gullete   Book   B		198-	199-	# II #10			(per Stud).	2016	2374		263.50		
Femilian   100 fl. CBR.   198	Rubolfebahn 40/0 i. Rronenm.	-	200	Atmusuit. Antidatiousu	180		Buhawet-Baffica (Damhan)	6.60	7:10	htn oth (lit B) 200 %	1070	565.50	Bentlem
Startbergdagn 4%, t. Kronems   Revery, 400 u. 2000 Rr. f.   99.60   100.75				(für 100 fl. CDL.).						Donau - Dampfichiffahrts - Wel			
## Statis   Special Control Co	Warman Thomas and A Character	99 75	100.75				Clary-Boje 40 fl. CDR			Defterr., 500 fl. CDR	450	452 -	Amfierbatt
## Staatsfanlberfareibungen der State for Stat	ftenert. 400 u. 2000 Pr. f.			4% ungarische (100 fl. 5.28.).	86.60	97.60					78.60	74.60	Dention
Somain-Reg. Asset	990 Rr. Rom	99-60	106.90	Muhana Wanti Mulahan		1000					8878	8000	Raria
Somain-Reg. Able   Somain-Reg.				Aunere alleurr Buredeu.		007				Wefellichaft 200 %. 5.	285	265.75	Et. Peterent
### ##################################	An Stagtefdulbveridreibun-	100	1000	Donau-Reg. Boje 50/0	129 1	89.90	Rothen Rreus, Ung. Bef. b., 5 ff.			Blobb, Deft., Trieft, 500 ff. CER.	40b	408	
### ##################################	gen abgeftemp.GifenbActien.	100	1-1-17	bto. Anleihe 1878	109.90	***	Rubolph-Lofe 10 fl			Defterr. Morbmeftb. 200 ft. G.	246	847'-	galuta
51/6/6	Wifehethbahn 200 ft. CSP 83/0/	197 3	100	Anleben b Stabtgemeines Milan	104.45	OK: AL					256.50	84.20	
51/6/6		254 76	256-75	Anlegen b. Stadtgemeinde Wien	104 40 1	00 40				Staatseifenhahn 200 ff. 65	889-50	840	Ducaten Stilde
51/6%. 285-60 236-50 Brāmien-Anl. b. Stabtym. Wien 166 - 167	oto. Ling-Bubweis 200 fl. 5. 28.			(Gilber ober Golb)	127-25 1	27.7p	Gewinftich. b. 3% BrSchulbb.			Sabbaba 900 a S	88.75	84.75	Peritide Reigentnotes
310. Salis. Sal. 200 ft. 0. 28.0% (214.50 215 40 40% Krainer Banbel-Anseles 98 - 99 Salbader Bule 22.50 28.50 Kr. Fr. 170 ft. 8. 33. 488 488 488 28.50 Kr. Fr. 170 ft. 8. 33. 488 488 28.50 Kr. Fr. 170 ft. 8. 33. 488 488 28.50 Kr. Fr. 1888 28.						67	b. Bobencrebitanftalt, I. Em.			Sibnorbb, BerbB. 200 ff. AD.	210.75	211.76	Stallenische
lers solven and a " werrarer permeasuresce   20 -   25 -   considers, pen.   33,001 39,001 ath 625 and 30.01	Malia Gorla Suhin all 200 a grap	914-50	915 4/	do Grainer Canhal Water	101'- 1	01.75	Selfactor Onle				488 -	488	Peritraka
	THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY.	-12 00	#10 #01	a /b arrather Compensations	1 90 1	40 -1	Carrages bair .	SN. PO	38.00I	DIA, WHENTY, MINIS			

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 219.

Samstag den 25. September 1897.

(4200) 3-2

Mr. 861 B. Sch. R.

#### Concurs-Ausschreibung.

Un der vierclassigen Bolksschule in Maria-feld ist die zweite Lehrstelle mit den Bezügen der dritten Gehaltsclasse, eventuell die vierte Lehrstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsclaffe, beibe mit bem Genuffe eines freien Wohnzimmers im Schulhause definitiv, eventuell auch provisorisch wieder zu besetzen.

Die Gesuche find im vorgeschriebenen Dienft-

bis 4. October 1897

hieramts zu überreichen. R. t. Bezirksichulrath Umgebung Laibach m 18. September 1897. (4227) 2-2

Braf.-B. 7726. Ausschreibung.

Eine Kerkermeifterstelle ber XI. Rangsclaffe, gehn Gerichtsbiener- und acht Gefangenauffeberftellen beim t. t. Rreisgerichte in Marburg. Gesuche sind

bis 1. November 1897

beim Oberlandesgerichts-Prafibium in Grag ein-

Graz am 17. September 1897.

(4244) 3-2

3. 1583 B. Sd. R.

#### Concurs-Ausschreibung.

An der dreiclassigen Mädchenschule zu Au-bolsswert kommt die Obersehrerinstelle, eventuell eine andere an dieser Schule frei werdende Stelle za 1898., 1899. in 1900. seto podeliti

mit den systemmäßigen Bezügen zur definitiven, | je dvema deklicama ebentuell provisorischen Besegung und sind die dvema deklicama Gesuche

bis 10. October 1. 3.

beim t. t. Bezirksichulrathe in Rubolfswert einzubringen.

R. f. Bezirksschulrath Rubolfswert am 19ten September 1897.

(4180) 3-3

St. 32.812.

#### Ustanova.

nussove ustanovo za vzgoji zneob Pravico do te na leio. Pravico do te navigici de lice. Li znesku 126 gld. na jejo.

deklice, ki so ustanovnici jakih ali pa, ko bi takih jublian ki sanov. ljubljanskih meščanov. Prošnje, opremljene s azili

dokazili, vložiti je pri do 20. oktobra magistratu

Magistrat deželnega stelnega isi dné 16. septembra 1890 send in the send of the send o

Triest